

Protokoll der Fachausschusssitzung Acker- und Pflanzenbau vom 17. Okt. 2013

Anwesend: Goebel, Kläber, Kroschewski, Schubert, Scheibe, Milatz, Breckau, Schirmer, Lorenz

Entschuldigt: Petermann, Starick, Roggatz

Nicht gemeldet: Helm, Thiele, Engelmann

TOP 1: Begrüßung

- durch den Geschäftsführer und den Vorsitzenden des Ausschusses

TOP 2: Protokollkontrolle

- Protokollkontrolle letzte Sitzung, Protokoll genehmigt

TOP 6: Betriebsvorstellung Agrarproduktion Grünow (Tagungsort)

- GF Herr Schirmer stellt die Agrarproduktion Grünow vor
- 16 Angestellte, 2 Lehrlinge
- Größe: 1746 ha, AZ: ø 46 (20-60), Jahresniederschlag: ø 500 mm
- Feldfrüchte: Weizen, Raps, Gerste, ZR und SM
- Bodenbearbeitung: 60% pfluglos, 40% gepflügt
- Tierbestand: Läufervermarktung in Region und auf 25 ha GL Mutterkuhhaltung

TOP 3: Tischumfrage Ernte 2013/ Aussaat 2014

- Generell sehr gute Ernteergebnisse bei Getreide und Raps (siehe Anlage 1)
- Getreidemenge BB: über 3 Mio. t und Raps ca. 500.000 t
- Strohsituation entspannt, gute Qualitäten
- Mutterkorn beim Roggen stellenweise ein Qualitätsproblem
- Abrechnung Vorkontrakte mit Märka GmbH lief problemlos
- Problematischer SM und KM, Ernte noch nicht abgeschlossen aber Erträge deutlich unter Vorjahr, speziell im Süden und Osten des Landes
- Kartoffelerträge knapp unter Vorjahresertrag, Kartoffelmenge leicht über Vorjahr (3,22 Mio. t)
- Zuckerrübenenerträge: Kampagne läuft noch (Erträge zw. 60-70 t), Zuckergehalte bei 17%
- Wiesenschnitte (GL): unterdurchschnittlich, Hochwasserproblematik und später Erwärmung geschuldet
- Keine Saatgutengpässe
- Aussaat zu 90% abgeschlossen, Nässe verhindert oft die termingerechte Aussaat
- Rapsauflauf im Norden sehr gut, frühe Bestandes überwüchsig, im Süden und Osten sehr ungleichmäßig

TOP 4: Aktuelles aus dem Referat (siehe Anlage 1)

- **Neuerungen bei Sachkunde Pflanzenschutz:**
 - Beantragung Sachkunde (Scheckkartenformat) bei LELF bis 25. Mai 2015
 - Anträge über ISIP
 - Regelmäßige Fortbildung alle drei Jahre verpflichtend
 - Alte Sachkundeprüfung ab Nov. 2015 ungültig
 - Geräte-TÜV jetzt alle drei Jahre
- **Empfehlungen der Beiräte zur Novellierung DüngeVO:**
 - Beiräte empfehlen eine Novellierung der DüngeVO um diffuse Einträge in Gewässer zu reduzieren
 - **4 Punkte** angesprochen:
 - Gute fachliche Praxis ändern
 - Verbesserte Regelungen zur Erstellung von Nährstoffvergleichen
 - Änderungen im Düngungsmanagement (Verlängerung der Sperrfristen zur Ausbringung von organ. Düngemitteln
 - Verschärfte Kontrollen zur Einhaltung der DüngeVO, schärfere Sanktionen
- **Ackerbauforum zur BRALA 2014:**
 - „Ökon. Landnutzung & Steigerung der Bfk – Widerspruch oder Herausforderung“
 - Über 4 Tage mit Technikpräsentation und Maschinenvorführung:
 - Do: populärwissenschaftliche Thema

- Fr/Sa: Ackerbauforum
- So: Berufsausbildung vorbehalten
- Als interessante Themen wurden durch den Ausschuss benannt:
- Einsatz von Gärresten und Biokohle (Block 1) sowie Bodenschonende Bodenbearbeitung u. Teilflächenspezifische Kalkung (Block 2)
- Mehrfache Wiederholung 2x Tag gewünscht, gekoppelt mit Technikvorführung
- **Anmerkung:** Der Ausschuss hält die BRALA u. speziell das Publikum (<10% Fachpublikum) nicht geeigneter Ort für Ackerbauforum, hier spezieller Tag nur für Fachpublikum gefordert
- **Klage gegen Verbot von Neonicotinoiden**
 - Hersteller haben bei EU Klage gegen das Verbot von Neonicotinoiden eingereicht

TOP 5: Sonstiges (siehe Anlage 1)

- **Gründung des Fachverbandes Bewässerungslandbau Mitteldeutschland FBM e.V.** (Anlage 2)
 - o Vertretung für Betreibe in Ostdeutschland die Beregnen,
 - o Gibt Hilfestellung zu Beregnungsfragen, Modernisierung von Anlagen, Reaktivierung von Wasserrechten, Einsatz von Klarwasser und Nährstofflösungen bei Zusatzbewässerung
 - o Unabhängige Beratung
 - o Sitz beim LBV in Ruhlsdorf, Ansprechpartner: Dr. Schörling
 - o Mitgliedschaft der LBV geprüft
- **Gesprächsrunde mit MIL, MSV, LBV und Hage Nord zur Ausrichtung nach Übernahme von mehreren Märka-Standorten in Brandenburg:**
 - o Hage Nord will weiter Vermehrung in Brandenburg betreiben, speziell Triticale
 - o Umfang der Vermehrungsfläche Hage Nord deutlich geringer als zu Märka Zeiten
 - o Sortenspektrum eingeschränkt
 - o Standorte sollen weiter offen bleiben, keine Entlassungen
 - o Hage Nord will sich als „Vollstortimenter“ – Saatgut, Dünger, Pflanzenschutz etablieren
- **Zusammenarbeit mit Akademie für nachhaltige regionale Entwicklung:**
 - o Zusammenarbeit wurde vom Ausschuss abgelehnt
 - o Derzeit kein Bedarf
 - o Auch Einladung Ausschusssitzung nach Diskussion abgelehnt
- **Fallende Stickstoffdüngerpreise:** Jetzt kaufen?
 - o durch Wegfall von Exportbeschränkungen in Indien und China sowie Neueröffnung von Werken in Nahost fallen die Preise
 - o Empfehlung Zukauf stückeln
- **Preise für SM ab Feld?**
 - o Derzeit Überangebot an SM, Preise ab Feld: 2,40-3,00 €/dt
- Gibt es **Neues zur GAP?**
 - o Derzeit kein neuer Stand, warten auf Entscheidungen aus Brüssel
- Frage zu **Feldversuchswesen?**
 - o Derzeit läuft Planung über Agrar-Thaer zur Fortführung des Feldversuchswesen für die nächsten 7 Jahre
- Anfrage nach **Adressenliste** aller FA-Mitglieder?
 - o Wird mit dem Protokoll dieser Sitzung an alle FA-Mitglieder verteilt
- **Nächster Termin** für FA-Sitzung?
 - o Ende März/ Anfang April 2014 in der AG Präsen Röderland (LK Elbe-Elster)
- Ende der FA-Sitzung: 13.00 Uhr, danach Betriebsrundgang